



Bedeutung der ILO für Schweizer Arbeitnehmende





Übersicht

- Ein Blick in die **Rechtsprechung**: Warum das Bundesgericht die ILO-Normen eher stiefmütterlich behandelt
- Ein Blick in die **Geschichte**: Warum die ILO keine Zähne hat
- Ein Blick auf die **Schweiz**: Warum die Schweiz sich mit angezogener Handbremse engagiert
- Ein Blick aufs **Jubiläum**: Warum die ILO dennoch eine Erfolgsgeschichte ist

Rechtsprechung

- 1. Die Normen der ILO sind nicht self-executing.
- 2. Das Schweizer Recht erfüllt die Mindeststandards/ist nicht unvereinbar mit den ILO-Normen.
- 3. Die Normen der ILO sind direkt anwendbar und für das schweizerische Recht unmittelbar massgebend (im Rahmen von Art. 190 BV)





Geschichte (1/6)

- Die Glarner Problematik
 - Kantonaler Arbeitsschutz...
 - ... und offene Kantonsgrenzen
- Die Helvetische Problematik
 - Das eidgenössische Fabrikgesetz...
 - ... und die europäische Konkurrenz
- Die Globale Problematik





Geschichte (2/6)

- Die Gründung der ILO (1919)
 - Friede durch Zufriedenheit
 - Arbeitsrecht als Wettbewerbsordnung
- Die Rücksichten auf den nationalen Eigennutzen
 - Ausnahmen für überseeische Gebiete
 - Arbeitsrechte à la carte



Geschichte (3/6)

- De facto Verweigerung der Harmonisierung
- ILO-Normenflut
- Mangelhafte Durchsetzung
 - Ablehnung einer Sozialklausel
 - Beschwerdeverfahren
 - Klageverfahren



Geschichte (4/6)

- **Stärkung der ILO (1944)**
 - Kampf gegen die Not
 - Ausbau der Berichtspflichten
 - Technische Zusammenarbeit
 - Ausschuss für Gewerkschaftsfreiheit
- **Lähmung durch Kalten Krieg**
- **Vernachlässigung der wirtschaftlichen und sozialen Menschenrechte**



Geschichte (5/6)

- Erklärung über die fundamentalen Rechte und Prinzipien bei der Arbeit (1998)
 - Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen (Nr. 87 und 98)
 - Verbot der Zwangs- und Pflichtarbeit (Nr. 29 und 105)
 - Abschaffung der Kinderarbeit (Nr. 138 und 182)
 - Beseitigung der Diskriminierung (Nr. 100 und 111)





Geschichte (6/6)

- Universalisierung der Kernarbeitsnormen
- Kooperation statt Sanktion
 - Gesamtbericht
 - Dynamische Betrachtungsweise
 - Auf Unterstützung ausgerichtet
- Agenda für menschenwürdige Arbeit





Schweiz (1/4)

- Gründungsmitglied
- Schweizer Experten oft in leitenden Funktionen
- restriktive Ratifikationspraxis (ungefähr ein Drittel der Konventionen)
- Ratifikation nur im Falle der Übereinstimmung mit Landesrecht

Schweiz (2/4)

- Übereinkommen Nr. 87 über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes (in Kraft für die Schweiz seit 1976)
- Übereinkommen Nr. 98 vom 1. Juli 1949 über die Anwendung der Grundsätze des Vereinigungsrechtes und des Rechtes zu Kollektivverhandlungen (in Kraft für die Schweiz seit 2000)

Schweiz (3/4)

- 2003 Beschwerde des Schweizerischen Gewerkschaftsbunds wegen ungenügenden Kündigungsschutzes
- Empfehlung des Ausschusses :
 - maximal mögliche Entschädigung auf mindestens 12 Monatslöhne hinaufsetzen
 - für extreme Fälle die Wiedereinstellung vorsehen.
- 2013: Beschwerde des Schweizerischen Verband des Personals öffentlicher Dienste



Schweiz (4/4)

- 2019: Schweiz wird auf „schwarze“ Liste des ILO-Ausschusses aufgenommen
- Juni 2019: Bundesrat und Gewerkschaften einigen sich auf externe Mediation, Streichung der Schweiz von der Liste



ANDREAS RUPP

2019

MOVENDO





Jubiläum

- Weltinnenpolitik
- Soziale Dimension der Globalisierung
- Frieden und Wettbewerb
- Technische Zusammenarbeit und Unterstützung
- Partizipative Prozesse und Innovation
- Studien, Berichte und Beschwerden